

PRESSEINFORMATION

ÜBERFLUSS. KLINGENDES PAPIER VON CLEMENS SCHNEIDER

**18.5.2025 – 1.3.2026 im Graphik-Kabinett
der Staatsgalerie Stuttgart**

Der Stuttgarter Künstler Clemens Schneider entscheidet sich nach einer Steinbildhauerlehre und einem anschließenden Studium der Malerei für eine künstlerische Neuorientierung: Er wendet sich dem Papier zu. Schnell stellt Schneider fest, dass Papier, das er zur Realisierung seiner Ideen benötigt, nicht auf dem Markt existiert. Der seit seiner Kindheit an mechanischen Prozessen und Technik interessierte Künstler greift schließlich auf eine alte Handwerkskunst zurück. Mithilfe eines eigens entwickelten Verfahrens und mit selbst gebauten Geräten aus Recyclingmaterial, stellt er sogenanntes Hadernpapier her. Dafür sammelt er abgetragene Jeans und T-Shirts in seinem Freundeskreis und verarbeitet die Altkleider zu einer Masse, die er anschließend auf einem Windschutznetz verteilt und Papiere in riesiger Größe erstellt.

2023 konnte die Staatsgalerie Stuttgart die großformatige Arbeit »Überfluss« von Clemens Schneider für die Graphische Sammlung erwerben. Das Werk behandelt unsere Wegwerfgesellschaft, die im Überfluss lebt, in der produziert und entsorgt sowie gebaut und zerstört wird. Neben Jeans und T-Shirts verarbeitet der Künstler in »Überfluss« auch den allgegenwärtigen Baustellenlärm. Das Röhren einer Asphaltiermaschine wird durch selbst gebaute Instrumente zu meditativen Klängen, deren akustische Signale über ins Papier eingebaute Kontaktmikrofone, die als Schallgeber geschaltet sind, abgespielt werden. Die Arbeit verwandelt Müll und Lärm in Kunst und animiert uns dazu, Recycling einmal nicht als moralische Notwendigkeit, sondern als kreativen Prozess zu betrachten.

Nun zeigt die Staatsgalerie Stuttgart diese Neuerwerbung, die erstmals 2022 im Projektraum des Kunstvereins Wagenhalle zu sehen war, in der von Karin Eisenkrein kuratierten Ausstellung »Überfluss. Klingendes Papier von Clemens Schneider« im Graphik-Kabinett. In dieser tritt das Publikum in einen optischen und akustischen Dialog mit der raumgreifenden Installation, was ein immersives Erlebnis ermöglicht.

Gefördert von:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie zum Download im Pressebereich unter staatsgalerie.de/de/presse

PRESSEKONTAKT

Diana Maier
Pressesprecherin
T +49 711 470 40-275

Charlotte Kreuter,
Bereichsleitung
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
T +49 711 470 40-227

Liliana Reinöhl
Managerin Media Relations
T+49 711 470 40-457

presse@staatsgalerie.bwl.de
www.staatsgalerie.de

Öffnungszeiten
10.00 – 17.00 Uhr
Do bis 20.00 Uhr
Mo geschlossen

Nach Anmeldung
mit Ticket Sonderöffnung
Di-So 9.00-10.00 Uhr u.
17.00-19.00 Uhr

Stuttgart, 30.03.2025



Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30-32
70173 Stuttgart
Germany

T +49 711 470 40-0
F +49 711 236 99 83
info@staatsgalerie.de
staatsgalerie.de